



*Kunstvolle Schnitzarbeit: das Gehäuse des originellen Zeitmessers*

## Vogel in der Uhr

**Franz Ketterer**  
**Drechsler, Uhrmacher und »Stammvater«**

**W**ann und wo der Kuckucksuhr die Geburtsstunde letztlich geschlagen hat, kann mangels Dokumenten nicht genau nachgewiesen werden. Als Stammvater des »Vogels in der Uhr« gilt aber allgemein der etwa 1676 geborene Franz Ketterer aus Schönwald.

Ketterer wurde vermutlich in Furtwangen geboren, jedoch fehlen die Taufbücher aus jener Zeit. Sicher ist, dass er 1715 in Schönwald die Anna Winterhalder aus Furtwangen heiratete und hier neun Kinder taufen ließ. Offenbar war Ketterer von Beruf Drechsler, denn er trug zu der Zeit den Namen »Treyerfranz«. Bis 1736 bewohnte er ein Haus im Dorf Schönwald, ab 1736 besaß er das »Höfle« im Oberort, wo er in seiner Werkstatt Uhren herstellte. Nach seinem Tod am 2. Juli 1753 führte

sein jüngster Sohn Franz Anton das Handwerk des Uhrmachens fort. Ein Gedenkstein erinnert in Schönwald an den Ahnherrn der Schwarzwälder Uhrmachertradition.



*»Kuckuck«: So ruft's aus der Uhr*

tion. Der Ort und seine Ferienregion sind geprägt von der Uhrenindustrie, die hier beheimatet ist. Entlang der 320 km langen Deutschen Uhrenstraße kann man nicht nur Uhrenfabriken und Uhrmacherwerkstätten besuchen, sondern im Deutschen Uhrenmuseum in Furtwangen auch anhand von 8.000 Exponaten die Geschichte der Schwarzwalduhr erfahren.



Begehbare Kuckucksuhr in Triberg

### IDYLLE UND NATUR PUR

Von Furtwangen ist es nicht weit zu den Triberger Wasserfällen, den höchsten in Deutschland. Doch die reizvolle Landschaft hat viel mehr zu bieten. Hier stehen die typischen, schindelgedeckten Schwarzwälder Bauernhöfe. Hier plätschern noch kristallklare Forellenbäche, während man über saftige Bergwiesen und durch dunkelgrüne Wälder wandert. Die pittoresken Dörfer und die heimeligen kleinen Städte bieten viel Sehenswertes – von Fachwerkhäusern über heimatge-

schichtliche Museen bis hin zu vorzüglichen Gaststätten in historischen Gebäuden.

Die heimische Gastronomie hält viele lukullische Überraschungen bereit – die rustikale Bauernstube ebenso wie das Gourmet-Restaurant. Mit frischen Produkten der Region zubereitete Köstlichkeiten, fangfrische Schwarzwaldforellen oder den kernigen Schwarzwälder Schinken, kräftiges Bauernbrot, ein Zwetschgenwasser oder die weltberühmte Schwarzwälder Kirschtorte sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

### MARCO POLO Freizeit-Tipps

#### »Rund um Schönwald«

##### ★ **Schwarzwalduhr des Jahres**

Von Mitte Juli bis Mitte Oktober können Besucher im Schwarzwaldmuseum Triberg die Uhr des Jahres wählen – und gewinnen.  
Tel.: 07722/4434  
[www.schwarzwaldmuseum.de](http://www.schwarzwaldmuseum.de)

##### ★ **Unikate bewundern**

In der Werkstatt von Robert Herr werden Einzelstücke angefertigt. Bei der Führung

sieht man die einzelnen Schritte vom Baumstamm bis zur Uhr.

Tel.: 07722/5274  
[info@schwarzwalduhr.de](mailto:info@schwarzwalduhr.de)  
[www.schwarzwalduhr.de](http://www.schwarzwalduhr.de)

##### ★ **Weltgrößte Kuckucksuhr**

Das Innere dieser gigantischen Kuckucksuhr im Eble-Uhrenpark in Triberg ist begehrbar.

Tel.: 07722/96220  
[www.uhren-park.de](http://www.uhren-park.de)